

Portable Apps Suite



Die Portable Apps Suite 1.5.2 macht aus Ihrem USB-Stick ein mobiles Büro für die Hosentasche. So haben Sie Ihren persönlichen Firefox, Thunderbird und sogar Open Office immer dabei.

Die Portable Apps Suite 1.5.2 (kostenlos, www.portableapps.com/de und auf) bündelt die besten Open-Source-Programme als portable Versionen für den USB-Stick in drei einfach zu installierenden Paketen.

Das kleinste Paket Platform only besteht nur aus den Kernkomponenten. Die Standard-Version enthält das komplette Open Office, während die Light-Variante nur Abiword als Textverarbeitung mitbringt. Eine Übersicht über die Programme und den Platzbedarf der Pakete erhalten Sie in der Tabelle auf Seite 35.

Suite einrichten

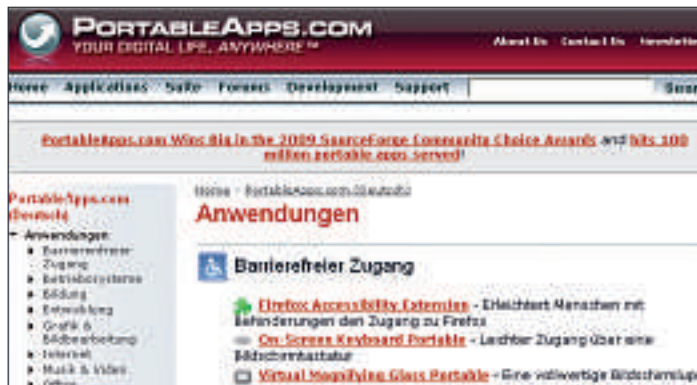
Das Installieren der Portable Apps Suite auf einem USB-Stick dauert nur wenige Minuten. Anschliessend sind alle mitgelieferten Programme sofort einsetzbar.

Stick vorbereiten

Damit der USB-Stick nicht schon nach kurzer Zeit keine neuen Daten und Programme mehr aufnehmen kann, sollten Sie gut doppelt so viel freien Platz einkalkulieren, wie die Suite benötigt – rund 512 MByte für die Light-, 1024 MByte für die Standard-Variante.

Einen Sonderfall stellt die Version Platform only dar, die keine Programme mitbringt. Hier sollten Sie mindestens 128 MByte, besser 256 MByte freien Platz vorsehen.

Idealerweise installieren Sie die Portable Apps Suite auf einem leeren USB-Stick.



Programme hinzufügen: Mehr als 60 Programme stehen zur Verfügung (Bild B).

Sichern Sie deshalb zunächst die auf dem Stick befindlichen Daten. Bei U3-Sticks entfernen Sie die U3-Funktionalität mit dem Programm U3 Launchpad Removal 1.0.2.33 (kostenlos, www.u3.com/uninstall und auf) von Sandisk. Dabei gehen alle auf dem Stick gespeicherten Daten verloren.

Suite installieren

Verbinden Sie den USB-Stick mit dem PC und starten Sie das Installationspaket der Suite.

Klicken Sie bei der Light- und bei der Standard-Version auf *Weiter* und setzen Sie ein Häkchen vor *Ich akzeptiere das Lizenzabkommen*. Mit *Weiter* gelangen Sie zur Auswahl des Zielverzeichnisses (Bild A). Klicken Sie auf *Durchsuchen ...* und wählen Sie den USB-Stick aus. Bestätigen Sie mit *OK* und *Installieren*. Beenden Sie das Setup mit *Fertig stellen*.

Die Installation der Platform-only-Version ist minimal anders: Zuerst wählen Sie die Installationssprache, dafür entfällt die Frage nach der Lizenz.

Suite starten

Sofern Sie bei der Installation das Häkchen vor *Launch PortableApps.com Platform* nicht entfernt haben, startet die Suite nun von selbst.

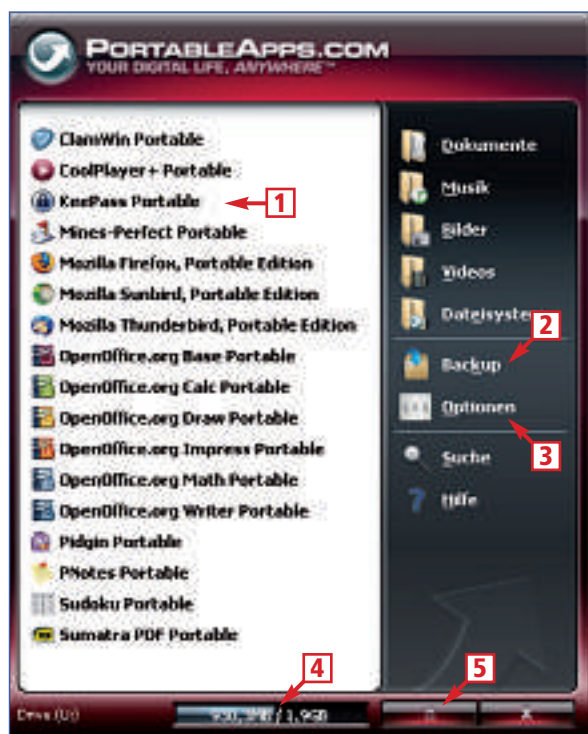
Nachdem die Suite gestartet ist, öffnen Sie das Menü mit einem Klick auf das blaue Icon mit weissem Pfeil unten rechts im System-Tray.

Sprache ändern

Wenn die Suite beim ersten Aufruf mit englischen Menü startet, klicken Sie auf *Options* und wählen Sie *Language, German* aus.

Portable Apps Suite 1.5.2: So geht's

Über das Startmenü der Portable Apps Suite 1.5.2 (kostenlos, www.portableapps.com/de und auf) greifen Sie auf die portablen Programme zu und fügen neue Anwendungen hinzu.



- 1 Programmliste**
Alle auf dem USB-Stick installierten Programme sind hier aufgelistet.
- 2 Backup**
An dieser Stelle sichern Sie alle Daten auf dem Stick oder spielen ein Backup wieder zurück.
- 3 Optionen**
Dieser Menüpunkt ändert die Sprache des Startmenüs und fügt neue portable Programme hinzu.
- 4 Speicherplatz**
Hier sehen Sie, wie viel Platz auf dem Stick bereits belegt ist.
- 5 Auswerfen**
Der Button beendet das Startmenü und öffnet den Windows-Dialog zum Auswerfen Ihres USB-Sticks.